

Zeit zum Ausruhn

Kindergottesdienst als „kirch dahoam“ für Schulkinder im Sommer



*Wir brauchen: runde Tischdecke, Kerze, Steine mit Wortkarten,
kleinen Koffer*

*Die Familie versammelt sich um den Tisch. In der Mitte liegt das
runde Tuch, darauf steht die noch nicht brennende Kerze.*

Lied „Du bist immer da“ (dazu Kerze entzünden)

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Mutter / Vater Jetzt zum Abschluss dieses Schuljahres bitten wir um Gottes
Schutz und Segen für die kommende Zeit der Ferien und sagen
Dank für alles, was wir im vergangenen Jahr erlebt haben.

Lasten Manchmal gibt es in unserem Leben Dinge, die uns belasten oder
des vergangenen wehtun. Dann fühlen wir uns niedergedrückt, als ob ein schwerer
Schuljahres Stein auf unseren Herzen liegt. In diesem Schuljahr, das so ganz
anders war, liegt uns bestimmt auch so einiges auf dem Herzen.
Kinder fragen und ihre Stichworte auf Karten schreiben.

Proben	(Ich muss noch lernen, weil mir morgen schon wieder eine Probe schreiben.)
Hitze	(Heute ist es schon wieder so heiß und ich wäre viel lieber beim Schwimmen als in der Schule.)
Freizeitstress	(Jetzt komm ich von der Schule heim und muss noch zum Musikunterricht und morgen wieder zum Fußball.)



Die Farben des Regenbogens

Mitschüler	(Jeden Tag muss ich mit meinen Mitschülern in der Klasse sitzen und auskommen, dabei mag ich doch einige von denen gar nicht.)
Leistungsdruck	(Ich muss unbedingt aufs Gymnasium, aber ich tue mich mit dem Lernen doch so schwer.)
Gedränge	(Jeden Tag in der Früh muss ich mich in den engen Schulbus quetschen, das ist nicht lustig.)
Pünktlichkeit	(Jetzt habe ich heute schon wieder verschlafen und ich komm zu spät in die Schule.)

Die Steine / Lasten mit den Karten auf den Tisch legen.

- Mutter** Unsere Kinder sehen manchmal nicht, dass auch wir Eltern Probleme haben, die wie ein Stein auf uns lasten. Herr, erbarme dich.
Alle Herr, erbarme dich.
- Vater** Wenn durch Kleinigkeiten immer wieder Streitigkeiten entstehen, dann lastet das auf allen wie ein schwerer Stein. Herr, erbarme dich.
Alle Herr, erbarme dich.
- Kind** Wenn ich mich einsam fühle weil keiner mit mir spielen mag oder ich mir wehgetan habe, dann drückt mich das wie ein schwerer Stein. Herr, erbarme dich.
Alle Herr, erbarme dich.
- Gebet** Guter Gott, du hast uns durch dieses Schuljahr begleitet und du warst bei uns wenn wir fröhlich waren, aber auch wenn wir traurig waren. Du willst, dass uns das Leben nicht belastet sondern dass wir ein gutes und erfülltes Leben haben. Dafür danken wir Dir.
Amen.
- Lied** „Wir mit Dir“

- Lesung** Hören wir nun eine Stelle aus der Bibel, aus dem Alten Testament. Sie spricht davon, was Gott für uns Menschen Gutes möchte:
Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig! Sechs Tage darfst du jede Arbeit tun. Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott,



geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel, Erde und Meer gemacht und alles, was dazugehört; am siebten Tag ruhte er. Darum hat der Herr den Sabbattag gesegnet und ihn für heilig erklärt. (Ex 20, 8-11)

Gedanken (Gespräch, was das bedeuten könnte) Das Schuljahr ist zu Ende gegangen und endlich sind die großen Ferien da. Wir haben so viel gelernt, Proben geschrieben, sind ausgefragt worden, da haben wir uns die Ferien wirklich verdient. Die Steine stehen für Dinge, die uns das ganze Schuljahr über belastet haben. In der Lesung haben wir gehört, was Gott von uns möchte: Wir sollen schon viel tun, lernen und auch arbeiten. Aber wir sollen uns auch Zeit gönnen, um auszuruhen. Gott sagt, wir sollen am Sabbat, dem Tag des Herrn nicht arbeiten. An diesem Tag sollen wir uns erholen, Gott danken und auch gemeinsam Gottesdienst feiern.

So eine Zeit zum Ausruhen sind auch die Sommerferien, auf die wir uns alle so gefreut haben. Wir haben Zeit uns auszuruhen und können Gott für das vergangene Schuljahr, die Ferien und unser Leben danken. Deshalb packen wir all unsere Lasten aus diesem Schuljahr jetzt weg.

Alle Steine werden in den Koffer gepackt.

In einigen Wochen, müssen wir uns wieder mit den Lasten befassen, aber jetzt können wir sie für ein paar Wochen wegpacken. Wir dürfen das, was uns in der Schule belastet hat vergessen und uns ausruhen und erholen.

Fürbitten Gott, Du kennst uns und weißt was wir brauchen. Höre unsere Bitten:

- + Wir bitten für alle Kinder, dass sie sich in den Ferien nicht zu oft langweilen.
- + Wir bitten für alle, dass sie gesund aus den Ferien zurückkommen.
- + Wir bitten für alle, die krank sind, dass auch sie schöne Momente erleben dürfen.
- + Wir bitten um gutes Wetter, zum Arbeiten und zum Freizeit genießen.



Vater unser Alle unsere Bitten fassen wir nun in dem Gebet zusammen, das Jesus selbst uns gelehrt hat:

Alle Vater unser im Himmel...

Segensbitte Gott Vater segne und behüte uns am Anfang und am Ende.
Jesus Christus segne und behüte uns im Leben auf allen Wegen.
Der Heilige Geist segne und behüte uns
beim Abschiednehmen und Neubeginnen.
So segne uns der gute und allmächtige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle Amen.

Lied „Gott dein guter Segen“